

KONZERTBÜRO WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

SCHUBERT - SAAL

Mittwoch, den 28. April 1948, 19 Uhr

Dr. Ernst

Prof. Otto

FRITSCH - SCHULHOF

(Gesang)

(Klavier)

Schubert

Der Kreuzzug (Leitner)
Der Wanderer (Schmidt v. Lübeck)
Der Sieg (Mayrhofer)
Wohin? (Wilhelm Müller)

Dr. Ernst Fritsch

Schubert-Schulhof

Menuett h-moll
Ländler
Ecossaises (Schottische Tänze)

Prof. Otto Schulhof

Wagner
Verdi

Ansprache des Wolfram aus „Tannhäuser“
Arie des Königs aus „Don Carlos“,
Szene im Morgengrauen: „Sie hat
mich nie geliebt ...“

Dr. Ernst Fritsch

P a u s e

R. Strauß

Winterweihe (Karl Henckell)
Ach weh mir unglücklichem Mann
(Felix Dahn)
Nichts (Hermann v. Gilm)

Dr. Ernst Fritsch

Chopin

Nocturne Fis-Dur
Ballade As-Dur

Prof. Otto Schulhof

Carl Loewe

Hueska (J. N. Vogl)
(Der Negersklave wird von seinem Herrn beauftragt,
dessen Frau zu ermorden; er liebt sie und stirbt mit ihr)
Graf Eberstein (Uhland)
Prinz Eugen (Freiligrath)

Dr. Ernst Fritsch

Klavier: Bösendorfer